

## Praxisfragen

### Themenbereich 10: Grundsätze für die ordnungsgemäße Erteilung von Bestätigungsvermerken bei Abschlussprüfungen

#### Frage 1

Ja Nein

Welche Aussage im Zusammenhang mit dem Bestätigungsvermerk ist korrekt?

- |                                                                                                                                                                                                                                                                         |                          |                          |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| a) Der Bestätigungsvermerk richtet sich primär an die Gesellschafter.                                                                                                                                                                                                   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) Die Formulierung des Bestätigungsvermerk und sich daraus ergebende Fragestellungen können bei der Prüfung von NON-PIE Aufträgen stets und ausschließlich IDW PS 400 n.F. entnommen werden.                                                                           | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) Genau genommen beinhaltet das Prüfungsurteil im Bestätigungsvermerk zwei einzelne Prüfungsurteile: ein Prüfungsurteil für den Jahresabschluss und eines für den Lagebericht.                                                                                         | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d) Bei einem Jahresabschluss, bei dem im Falle einer Liquidation oder Insolvenz richtigerweise Zerschlagungswerte (anstelle von Fortführungswerten) zum Ansatz kamen, ist stets ein eingeschränkter Bestätigungsvermerk zu erteilen, da kein GOING CONCERN gegeben ist. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

#### Frage 2

Ja Nein

Dem Jahresabschluss wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Nach Auslieferung des Berichts erhält der WP neue Tatsachen, die zu einem modifizierten Bestätigungsvermerk (falscher Bilanzansatz) geführt hätten.

Was darf oder muss der WP tun?

- |                                                                                                                                          |                          |                          |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| a) Nichts, denn der Bericht ist bereits ausgeliefert worden.                                                                             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) Er muss den Bestätigungsvermerk zurückfordern und abändern.                                                                           | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) Er muss den Mandanten auffordern, den Jahresabschluss zu ändern und die Änderungen im Rahmen einer Nachtragsprüfung prüfen zu lassen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d) Er muss es unverzüglich der WPK melden (Meldepflicht nach WPO).                                                                       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Stand: 01.10.2025